

Nur mit Anmeldung

PANDEMIE Heiligabend in Burgsalach und Oberhochstatt.

OBERHOCHSTATT/BURGSALACH - Wer an den Gottesdiensten an Heiligabend in Oberhochstatt und Burgsalach teilnehmen will, muss sich in der jeweiligen Kirche schriftlich anmelden.

Die epidemische Lage erfordert für Weihnachten ein eigenes Gottesdienstkonzept, wie es sich bereits im vergangenen Jahr bewährt hat. Bei den Gottesdiensten muss der Mindestabstand von anderthalb Metern eingehalten werden (mit FFP2-Masken), die Plätze sind gekennzeichnet. Ehepaare und Familien dürfen natürlich zusammensitzen.

Um möglichst vielen Gemeindegliedern die Teilnahme zu ermöglichen, hält Pfarrer Reinhold Friedrich an Heiligabend sechs Gottesdienste, in stündlichem Rhythmus, drei in Oberhochstatt um 13, 15 und 17 Uhr sowie drei in Burgsalach um 14, 16

und 18 Uhr. Die Gottesdienste um 15 und 16 Uhr sind vor allem für Familien mit Kindern geeignet. Zusätzlich bietet Andreas Winkler mit seinem Team einen Gottesdienst um 21 Uhr in Oberhochstatt an.

Für all diese Gottesdienste liegen in den Kirchen Anmeldezettel aus, jeder kann sich zu der Zeit eintragen, in der er kommen möchte, mit Namen und Personenzahl.

An den Weihnachtsfeiertagen werden die Gottesdienste im Freien an den Kirchen gehalten, in Oberhochstatt am 1. Feiertag und in Burgsalach am 2. Feiertag, jeweils um 10 Uhr und jeweils mit dem Posaunenchor. An Silvester hält Pfarrer Friedrich statt zwei vier Gottesdienste, in Burgsalach um 13.30 und um 16.30 Uhr, in Oberhochstatt um 15 und 18 Uhr, wenn möglich mit Abendmahlsfeier.

wt